

Wahrheiten und Lügen

In diesen Tagen wird mit viel Getöse und Geschrei von Medien und Politik eine neue bisher unbekannte Sau durchs Dorf getrieben: die Corona-Sau.

In China haben sich einige Leute erkältet. Das wird nun zu einem Weltproblem aufgebauscht, weil man sich in diesem Winter auch anderswo erkälten kann. Ob es sich um eine Erkältung, eine Lungenentzündung oder eine andere Erkrankung handelt, wird nicht berichtet. Viren sollen schuld sein, so lautet die „naturwissenschaftliche Begründung“. Die Erfindung neuer Lügengeschichten kennt keine Grenzen mehr.

Es gibt viele Leute auf dieser Welt, für die es keinen Unterschied zwischen Wahrheit und Lüge (eine auf Täuschung berechnete Aussage) gibt. Eine Aussage ist wahr, wenn sie der Wirklichkeit entspricht. Man erzählt sich Geschichten und hat seinen Spaß dabei. Vor allem, wenn Unwirkliches dabei vorkommt. In Deutschland wußte man früher allerdings, daß Münchhausen gelogen hat, wenn er seine Abenteuer-geschichten erzählte.

Der Sinn für das Erkennen der Wirklichkeit (also der Gegensatz von Wahn, Aberglaube, Ideologie) ist den Deutschen heutzutage durch die jahrzehntelange Umerziehung und Kriminalisierung der deutschen Vergangenheit durch Medien und Politik verloren gegangen. Sie glauben inzwischen jede Lügengeschichte, die ihnen von Politik und Medien aufgetischt wird sowie durch eine riesige Anzahl von Nichtregierungsorganisationen (NGO), die in den Händen der anglo-amerikanischen Plutokratie (z.B. Soros) sind. Mit welcher Absicht die Corona-Geschichte inszeniert wurde, ist unbekannt. Es könnte sein, daß die anglo-amerikanische Hochfinanz China beschädigen will.

In einigen nichtdeutschen Ländern erzählt man Lügengeschichten oft, um den Anderen zu schädigen oder um Geld zu machen. In Deutschland war das nicht erlaubt. Wenn in einer Gesellschaft Lüge und Wahrheit den gleichen Wert haben, entsteht auf Dauer Chaos. Denn Wahrhaftigkeit ist eine Voraussetzung des Lebens in Gemeinschaften. Das lernte man früher in der Volksschule. Im Chaos sind wir inzwischen angekommen. Jede aufgedeckte Lüge wird durch eine größere Lüge verteidigt und ergänzt. Die Verteidigung wird dabei von Medien (Rundfunk, Fernsehen, Internet, Zeitungen, Bücher, Schulen, Universitäten...) übernommen. Das führt zu Wahnsinnslügen, wie sie heute üblich sind. Beispiele sind die Lügen der derzeitigen Klimapolitik, Energiepolitik, Industriepolitik, Bildungspolitik, Gender-Wahn – alles Hirngespinnste aus dem Irrenhaus. Diese Narreteien könnten zwar durch eigenes Nachdenken oder Naturbeobachtung widerlegt werden, aber dazu fehlt oft das Wissen oder die Denkfähigkeit. Die geplante Ökodiktatur braucht keine Selbstdenker, sondern gehorsame Sklaven, die über Smartphone gelenkt werden. Schöne neue Welt.

Sigurd Schulien